

## **Medienmitteilung vom 29. März 2021**

### **Erste Ergebnisse aus dem Rütner Velokonzept werden sichtbar: Neue Velokarte zeigt sichere Wege auf**

**Vor zwei Jahren fiel der Startschuss für den Ausbau der Veloinfrastruktur in der Gemeinde Rüti. Mittlerweile wurden erste Massnahmen bestimmt und teils bereits umgesetzt. Eine Velokarte hilft bei der Routenwahl, zudem wird in den nächsten Monaten die Signalisation verbessert.**

Die Gemeinde Rüti will die Bedingungen für Velofahrerinnen und Velofahrer optimieren. Mit diesem Ziel hat der Gemeinderat vor zwei Jahren grünes Licht gegeben für ein kommunales Velokonzept inklusive Velonetzplanung.

Seither wurde intensiv an den Grundlagen gearbeitet, auf denen künftige Massnahmen und Verbesserungen basieren werden. Zusammen mit der ASA Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur in Jona hat die Gemeinde zuerst das bestehende Velonetz überprüft und analysiert. In einem zweiten Schritt wurde ein Massnahmenplan erstellt, um für den Veloverkehr ein möglichst lückenloses Netz zu entwickeln, auf dem alle wichtigen Infrastrukturen wie beispielsweise Bushaltestellen, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote direkt und sicher erreichbar sind.

#### **Schwachstellen ausmerzen, sichere Routen aufzeigen**

In ihrem Vorgehen setzt die Gemeinde dabei zwei Schwerpunkte, wie Gemeinderat Peter Weidinger erläutert: «Einerseits wollen wir Schwachstellen im Rütner Velonetz ausmerzen. Andererseits möchten wir aufzeigen, dass Rüti bereits heute attraktive und sichere Velorouten zu bieten hat.»

Aus dieser Idee ist die Velokarte Rüti entstanden. Sie zeigt den aktuellen Stand der Veloinfrastruktur in der Gemeinde auf. Weidinger betont, dass die Velokarte erst als Startschuss für die Umsetzung des Velokonzepts Rüti zu verstehen ist: «In den nächsten Monaten und Jahren werden diverse weitere Massnahmen zur Verbesserung unseres Velonetzes folgen.»

#### **Neue Signalisationen geplant**

Wie das weitere Vorgehen im Detail aussieht, präzisiert Jan Schaufelberger, Leiter Bau und Liegenschaften: «Bereits in diesem Jahr optimieren wir die Signalisation. Wir bringen neue

Bodenmarkierungen und Tafeln an.» Unter anderem sollen die beiden neuen Spezialwege, der Umfahrungsring «Circle» und der Jona-Radweg (siehe Infobox), mit klar erkennbaren Schildern gekennzeichnet werden.

In den kommenden Jahren sind laut Schaufelberger auch bauliche Massnahmen vorgesehen, um die Gemeinde für Velofahrerinnen und Velofahrer noch attraktiver und sicherer zu machen. Erste Arbeiten wurden bereits umgesetzt, etwa die Strassenraumgestaltung in Fägswil oder die Einmündung Katzenweg/Talgartenstrasse. Im Moment wird zudem die Einmündung Steinacher-/Moosstrasse für Velofahrer optimiert.

### **Gut für Gesundheit, Umwelt und Verkehr**

Das Velokonzept ist Teil der Strategie der Gemeinde Rüti, den Langsamverkehr zu fördern. Gemeinderat Weidinger sieht darin viele Chancen für Rüti und seine Bewohnerinnen und Bewohner: «Velofahren ist gut für die Gesundheit und umweltschonend. Zudem hilft ein Umstieg vom Auto aufs Velo, die Verkehrssituation im Zentrum von Rüti zu verbessern.» Auf diese Weise könne jede und jeder einzelne zu einer lebenswerten Gemeinde beitragen.

Die neue Velokarte kann beim Bauamt über [bauamt@rueti.ch](mailto:bauamt@rueti.ch) bezogen werden. Sie ist auch auf der Website [www.rueti.ch](http://www.rueti.ch) bereit zum Download.

### **Infobox**

#### **Velokarte Rüti**

Die Velokarte Rüti zeigt den aktuellen Stand des Velonetzes in der Gemeinde auf.

- Die rot eingezeichneten Direkttrouten führen quer durchs Zentrum und eignen sich für routinierte Velofahrer, die auf schnellstem Weg am Ziel ankommen wollen.
- Die grün eingezeichneten Komforttrouten führen durch verkehrsarme Nebenstrassen. Sie sind für jene geeignet, die ohne Zeitdruck unterwegs sind und Wert legen auf grösstmögliche Sicherheit – etwa Schulkinder oder Familien.
- Zwei Spezialwege helfen bei der sicheren Fahrt im und ums viel befahrene Rütner Zentrum: Der Umfahrungsring «Circle» führt einmal rund um den Dorfkern. Und der Jona-Radweg verläuft entlang der Jona quer durchs Zentrum.